

ESF/EFRE 2007-2013 Ex post Evaluierungen

Präsentation für DeGeval Frühjahrstagung 2015

Wien, 02.07.15

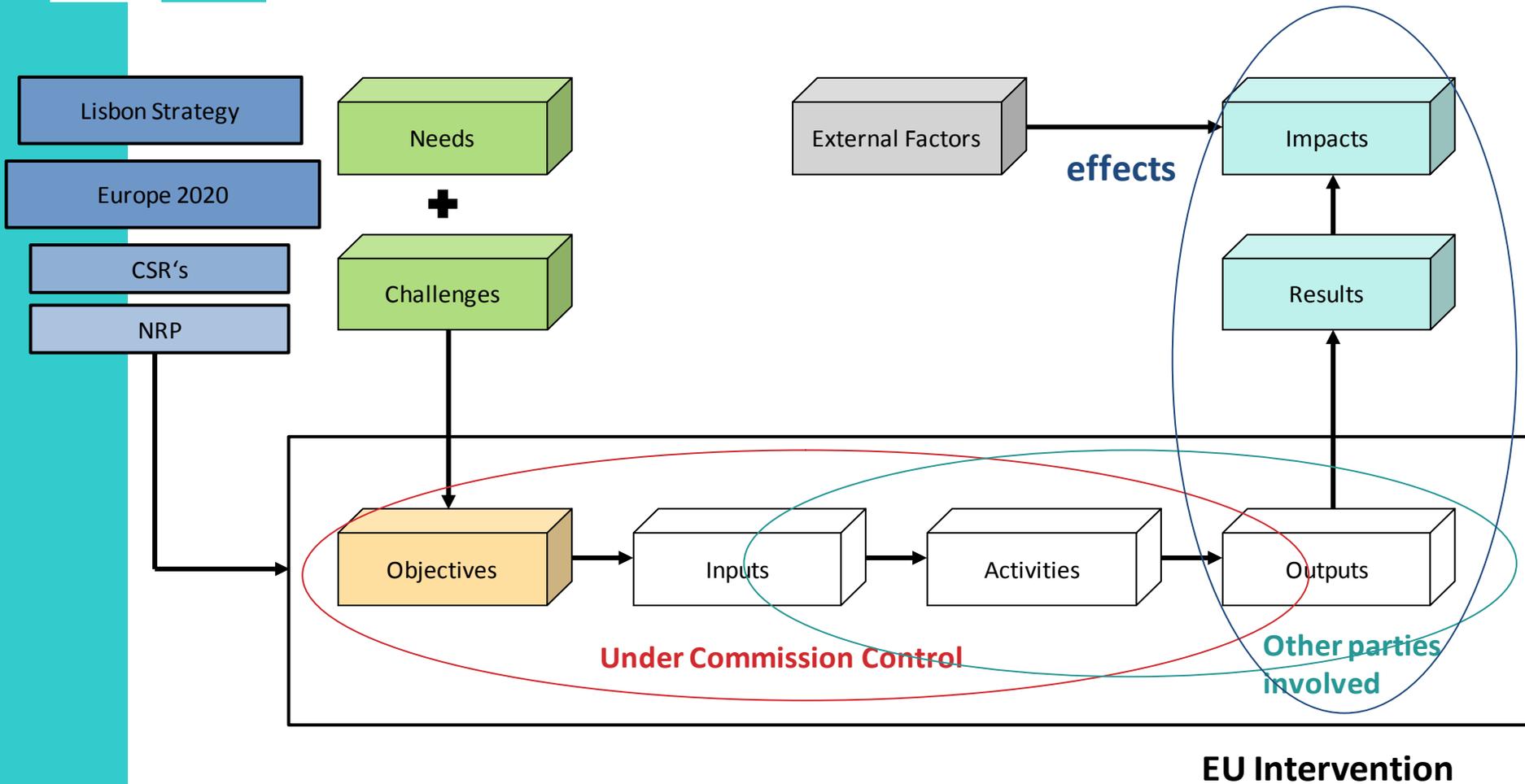
Einleitung

- ▶ Metis GmbH wurde mit zwei ex post Evaluierungen für die Periode 2007-2013 beauftragt:
 - EFRE: Work Package Ten: Ex-post evaluation of Urban Development and Social Infrastructures (No. 2014CE16BAT035) - DG REGIO
 - ESF: Ex post Evaluation of Access to and sustainable integration into employment (VC/2014/0526) - DG EMPL
- ▶ Sowie mit:
 - ESF Ex post evaluation synthesis (VC/2015/0098) – DG EMPL

Ansatz

- ▶ Der Ansatz beider Evaluierungen ist grundsätzlich ‘theory driven’: Sie versuchen die Interventionslogik der Programme zu folgen und zu testen, ob und wie die *Policies* und *Interventions* die erwünschten Ergebnisse erzielt haben.
- ▶ Sie versuchen herauszufinden, “was für wen funktioniert hat und in welchem Kontext”. Z.B. die Krise und andere Einflussfaktoren werden als Kontext wiederholt in Betracht genommen.
- ▶ Diese Wirkungen werden immer mit den Europe 2020 targets rückgekoppelt.

Ansatz



Adapted from http://ec.europa.eu/smart-regulation/guidelines/ug_chap6_en.htm

Ansatz

- ▶ Es werden auch Informationen über den Kontext und die Mechanismen, die Veränderung herbeiführen können, untersucht.
- ▶ Es wird auch gefragt, ob die Interventionen für unterschiedliche Zielgruppen (insb. Männer/Frauen) und Ebenen (Individuen/Einheiten/Systeme) und in unterschiedlichen Regionen (CON/RCE/MULT) andere Ergebnisse erzielen.

Ziele und erhoffte Ergebnisse

- ▶ Das Ziel der Evaluierungen ist am Ende eine Reihe von Schlussfolgerungen in Bezug auf: Effektivität, Effizienz, Gender, CAV und Nachhaltigkeit...
- ▶ ...und lessons learnt in Bezug auf Policy-Wahl, Zielgruppen, Programmierung, Implementierung, Monitoring und Evaluation

ESF Ex Post – Access to Employment

- ▶ Die Struktur der ESF Evaluierung von Access to Employment (A2E) war auf drei Tasks aufgebaut:
 - Task 1: allgemeine Übersicht der Rolle des ESFs in allen 27 MS (Kontext, ESF-Programmierung, Performance)
 - Task 2: Tiefergehende Analyse anhand von 12 MS und 89 Interventionen (aus 343 identifiziert)
 - Task 3: Schlussfolgerungen und lessons learnt

Task 1: Überblick

- ▶ Task 1 hat untersucht:
 - Prioritäten des ESF EU-weit
 - Zielgruppen
 - Aktivitäten
 - Bezug es zwischen ESF OPs und der nationalen ALMP bestehen
- ▶ Beitrag der ESF zu Europa 2020 und zur Erfüllung der CSRs macht
- ▶ Mittelausschöpfung
- ▶ Erreichung der Output-Indikatoren und der programmspezifischen Ergebnisindikatoren

Task 2: In-depth Analysis

- ▶ Task 2 berichtet auf Länder und Interventionsebene:
- ▶ Objekt: 12 Länder, 34 OPs, 89 Interventionen
- ▶ Deliverables: Länderberichte + Intervention write-ups + Horizontale Analyse
- ▶ Methoden:
 - Dokumentanalyse (OPs, Durchführungsberichte, Projekt-Calls, Evaluierungen...)
 - Nutzung von SFC2007
 - Z.T. Zugang zu Monitoring-Systeme der VB
 - Interviews mit Verwaltungsbehörden und ZWIST und in seltenen Fällen ProjektträgerInnen
 - E-survey von ProjektträgerInnen zentral durchgeführt

Indikatoren

- ▶ 2.387 programmspezifische Indikatoren für A2E: 897 = Outputindikatoren und 1.490 = Ergebnisindikatoren
- ▶ Diese wurden nach PA (rows) und nach Output oder Ergebnis und nach Personen, Einheiten, Produkte oder Systeme (columns) in insgesamt 8 Gruppen gruppiert
- ▶ Die Indikatoren wurden dann bereinigt und eine Auswahl getroffen
- ▶ 39% der Indikatoren wurden in der Analyse verwendet

Analyse der programmspezifischen Indikatoren: Screenshot:

					Output						
					participants			entities			
	Country	OP	PA	Annex XXIII	Total number of activated/supported or registered persons (absolute)	Total number of women participated/activated	total number of subsidised jobs	Total number of persons benefitting from childcare facilities	companies / institutions /organisations assisted that have entered into cooperation/developed new organizational forms	Number of networks / association	Number of contacted companies
1	AT	Operational	PA 2.1 : Measur	20220	12027	7140					
2	AT	Operational	PA 2: Fighting U	102742	90941	47185,64726					
3	BE	ESF 2007-201	PA 2. investmer	2671	2671						
4	BE	ESF Operatic	PA 1 - Support f	126811	156295				156		31045
5	BE	ESF Operatic	PA 2 - Increased	2102	2358						
6	BE	"ESF Operati	PA 1: Talent act	433434	391582						
7	BG	Operational	PA 1: Promotio	130371	248890						

Die Datenbank erlaubt...

- ▶ Die Hierarchie der Indikatoren und die Beziehung der Indikatoren und Prioritätsachsen genau zu verstehen
- ▶ Den Link zwischen Output- und Ergebnisindikatoren zu machen (absolute Zahlen und %)
- ▶ Doppelzählungen zu vermeiden
- ▶ Über Performanz pro PA (114 in A2E), pro OP, pro Land und auf EU-Ebene zu berichten

Erste Ergebnisse – Task 1

- ▶ 61 PA berichten über die Beschäftigungssituation der TeilnehmerInnen direkt nach der Maßnahme
- ▶ Insgesamt 2.379.973 Personen waren direkt nach der Teilnahme an einer ESF kofinanzierten Maßnahme in Beschäftigung (Unterschätzung weil bei weitem nicht alle PAs einen derartigen Ergebnisindikator hatten)
- ▶ Die durchschnittliche Erfolgsquote ist **33%**
- ▶ 22 PA berichten über die Beschäftigungssituation der TeilnehmerInnen zw. 3 und 12 Monate nach der Maßnahme
- ▶ 5.155.060 Personen und eine Erfolgsquote von 43%

Erste Ergebnisse – Task 1

- ▶ Die Analyse der Interventionslogik der Programme hat ergeben, dass der Großteil der OPs, die identifizierten Herausforderungen und CSRs sowie die Europa 2020 Ziele berücksichtigen
- ▶ Es gab eine gute externe und interne Kohärenz zwischen Herausforderungen und Programmierung
- ▶ In einigen Fällen werden die CSRs ein wenig „am Wegrand liegen gelassen“ weil sie nicht mehr so aktuell sind oder andere Ziele werden dringender

Erste Erkenntnisse

- ▶ Uneinheitliche, nicht-aggregierbare Daten *aber* interessante Ergebnisse auf Interventionsebene
- ▶ Wenige bzw. gar keine Daten in manchen Fällen *aber* in anderen sehr gute Daten
- ▶ Fehlende email-Adressen von den ProjektträgerInnen (weil sie nicht verpflichtend waren) *aber* auch gutes Response Rate beim e-survey
- ▶ SFC 2007 ist noch die robusteste Quelle von vergleichbaren Daten